



Übersicht umweltbezogener Informationen

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung werden folgende umweltbezogene Informationen zu den in § 1 Abs. 6 Nr.7 BauGB genannten Schutzgütern gegeben:

Aus dem Umweltbericht zum Bebauungsplan mit Bestandsaufnahmen und Bewertung der Umweltauswirkungen sowie Darstellung möglicher Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen:

Schutzgut Tiere:

- Brutvögel GrauParammer, Wendehals, Sperbergrasmücke, Nachtigall, Turteltaube, Feldlerche, Haubenlerche, Grünspecht, Neuntöter, Flussregenpfeiffer, Brachpieper, Heidelerche, Schwarzkehlchen, Braunkehlchen, Dorngrasmücke, Sumpfrohrsänger
- Reptilien Zauneidechse, Schlingnatter, Blindschleiche
- Amphibien Erdkröte, Grasfrosch, Teichmolch,
- Fledermäuse Breiflügelfledermaus, Fransenfledermaus, Großer Abendsegler, Zwergfledermaus, Mückenfledermaus, Braunes Langohr,
- weitere Arten: Heuschrecken, Brauner Feuerfalter, Wegerich-Scheckenfalter, Weißklee-Gelbling, Kleines Wiesenvögelchen und Gemeiner Bläuling
- spezielle artenschutzrechtliche Prüfung der vorgenannten Arten;

Schutzgut Pflanzen:

- Vegetation / Biotoptypen:
 - Wälder: Nadelholz-Reinbestände nicht heimische Baumarten (reine Schwarzkiefer-Bestände), Nadelholz-Reinbestände heimische Baumart (Gemeine Kiefer)
 - Mischbestände aus Laubholz
 - Mischbestand Nadelholz-Laubholz (heimische und nichtheimische Baumart),
 - Ruderalfluren mit Landreitgrasbestand
 - Waldrand
 - Gehölze: Baumgruppe (überwiegend heimisch/nicht heimisch)
 - Einzelbaum, Einzelstrauch,
 - Gebüsch trocken-warmer Standorte (überwiegend nicht heimisch)

Gebüsch stickstoffreicher Standorte (überwiegend heimisch)
Strauchhecke (überwiegend heimisch)
Intensivacker

- Bäume: Gemeine Kiefer, Schwarzkiefer, Traubeneiche und Zitterpappel, Sandbirke, Stieleiche, Robinie, Esche, Faulbaum, Bergahorn, Weide
- Sonstige Pflanzen: Schwarzer Holunder, Eingrifflicher Weißdorn, Gemeine Berberitze, Hundsrose, Brombeere, Schlehe, Wildstaudenarten trockener Ausprägung

Schutzgut Boden: Versiegelung, Altlastverdachtsflächen

Schutzgut Wasser: Grundwasser, Oberflächenwasser

Schutzgut Luft: Frischluftentstehung,

Schutzgut Klima: Makro- und Regionalklima, Lokalklima,

Schutzgut Landschaft/ Erholung: Visualisierung, Fernwirkung,

Schutzgut Mensch: Wohnumfeld, Freizeit,

Schutzgut Kultur und Sachgüter: Archäologie, Bodendenkmal

Es liegen gutachterliche Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten/ Themenblöcken vor:

Natur (Tiere) / Artenschutz:

- BIANCON Gesellschaft für Biotopanalyse und Consulting mbH (Halle) (2011): Faunistische Sonderuntersuchungen für die geplante Erweiterung des Bebauungsplanes W 14 „Gewächshausanlage westlich Heuweg“ in Wittenberg
- BIANCON Gesellschaft für Biotopanalyse und Consulting mbH (Halle) (2012): Artenschutzbeitrag, Bebauungsplan W 15 „Gewerbegebiet – Gewächshausanlage 1. bis 3. Bauabschnitt“
- BIANCON Gesellschaft für Biotopanalyse und Consulting mbH (Halle) (2012): Faunistische Sonderuntersuchungen, Ergänzende Erfassungen zur Avifauna, Bebauungsplan W 15 „Gewerbegebiet – Gewächshausanlage 1. bis 3. Bauabschnitt“
- BIANCON Gesellschaft für Biotopanalyse und Consulting mbH (Halle) (2012): Dokumentation zur Umsiedlung der Zauneidechse (*Lacerta agilis*), Bebauungsplan W 15 „Gewerbegebiet – Gewächshausanlage 1. bis 3. Bauabschnitt“
- BIANCON Gesellschaft für Biotopanalyse und Consulting mbH (Halle) (2014): Faunistische Erfassungen für die UVP zur Waldumwandlung im Rahmen des Bebauungsplanes W 15 „Gewerbegebiet – Gewächshausanlage 1. bis 3. BA“ der Lutherstadt Wittenberg

Immissionen:

- TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG (2012): Stellungnahme zur Emissions- und Immissionsrelevanz der geplanten Erweiterung vom 07.06.2012
- TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG (2012): Geräuschimmissionsprognose zum Vorhaben „Gewächshausanlage mit Logistikzentrum“ (Stand: 12.06.2012)

Klima:

- Ingenieurbüro Lohmeyer GmbH & Co. KG (2012): Lokalklimatisches Gutachten zum B-Plan W 15 (Stand: Juni 2012); Stellungnahme zu Auswirkungen von geplanten Gewächshäusern auf das Lokalklima vom 24.09.2012

In Bezug auf die mit dem Bebauungsplan zielende **Waldumwandlung** wurde eine Umweltverträglichkeitsstudie nach UVPG (Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung) erarbeitet:

- StadtLandGrün (2015): Bebauungsplan W 15 „Gewerbegebiet - Gewächshausanlage 1. - 3. BA“, Umweltverträglichkeitsstudie zur Waldumwandlung
- Telle, Dr. Rainer (2014): Forstfachliches Gutachten im Rahmen der UVS zur Waldumwandlung Wittenberg (Stand: Mai 2014, Aktualisierung April 2015)

Umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung liegen zu folgenden Belangen aus:

Tiere: Zauneidechse, Schlingnatter, Brutvögel, Fledermäuse,
Pflanzen: bestehende Biotope, Wald (Erhalt und Waldumwandlung), Ausgleichsmaßnahmen,
Boden: Versiegelung, Altlasten
Wasser: Niederschlagsversickerung, Löschwasser
Immissionen: Visuelle Abschirmung,
Kulturgüter: Denkmalpflege, Bodendenkmale
Landschaft: Landschaft, Ortsbild
Mensch: Wohnqualität